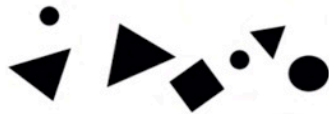




DESIGNMANUAL

Fajar Butt

Adolph-Kolping-Berufskolleg



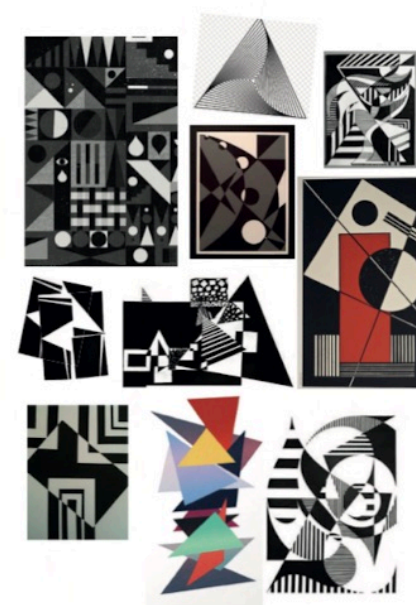
Kontraste 2023

Inhaltsverzeichnis

1.	Ideenfindung	4
1.1	Keyvisual und Wortmarke	5
1.1.1	Basis- und Mindestgröße	7
1.1.2	Bemaßung inkl. Schutzraum, sw, negativ, und Nicht-Nutzung	8
1.2	Schriftwahl	9
1.3	Farbe	9
2.	Gestaltungsprodukte	
2.1	Einladungskarte	10
2.2	Plakat	11
2.3	Namensschild	12
2.4	Banner	12
2.5	Verkaufsstand	13
2.6	Verkaufsobjekt	14
3.	Reflexion des eigenen Gestaltungsprozesses	14
4.	Anregungen für die schulische Ausbildung	15
5.	Quellenangaben	15
6.	Impressum	15

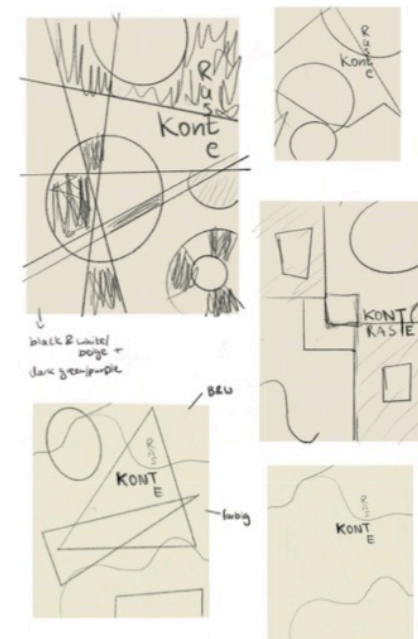
Ideenfindung

Was sind Kontraste?
Über diese Frage habe ich lange nachgedacht. Laut Google bedeutet das Wort Kontraste „Gegensatz“.
Gegensätze kann man überall finden.
Ich wollte den Gegensatz in meinem Keyvisual mit geometrischen Formen & Farben darstellen. Um Inspirationen für mein Keyvisual zu finden, habe ich auf Pinterest verschiedene Bilder angesehen, die besten gespeichert und daraus ein Moodboard erstellt.



Moodboard

Skizzen



Um ein Layout zu erstellen habe ich verschiedene Skizzen mit allen möglichen geometrischen Formen angefertigt, bis ich mit dem Ergebnis zufrieden war.

Für die Farbwahl dachte ich im ersten Moment an invertierte Farben, um das Thema Kontraste besser zu treffen. Außerdem wollte ich mich von der Masse abheben, weil ich befürchtet habe, dass viele andere ebenfalls Komplementärfarben verwenden werden. Mein Endergebnis sollte also ein Keyvisual werden, welches durch geometrische Formen und invertierte Farben aus der Masse heraussticht.

Keyvisual

Der Kontrast in meinem Keyvisual wird mithilfe der geometrischen Formen und verschiedenen invertierten Farben dargestellt. Bei den geometrischen Formen habe ich mich für die in der Gestaltung am häufigsten verwendeten Formen entschieden: das Quadrat, das Dreieck und den Kreis. Die Formen überlappen sich in meinem Keyvisual ganz bewusst, um so weitere Formen zu erzeugen.

Der Hintergrund hat sowohl farblose als auch farbige Flächen. Die farblosen Flächen bestehen aus (Papier)weiß und schwarz. Die bunten Flächen sind invertierte Farben. Invertierte Farben sind gegenteilige bzw. umgekehrte Farben. Diese stehen sich im Farbkreis direkt gegenüber. Ich habe sehr viel in Adobe Illustrator mit verschiedenen Farben ausprobiert, bis ich auf zwei ästhetische Farbpaare gekommen bin: rosa-grün & lila-hellgrün. Sie stellen einen guten Kontrast dar und wirken zudem sehr harmonisch.



andere Varianten des Keyvisuals

Wortmarke

Bei meiner Wortmarke habe ich das Wort „Kontraste“ aufgeteilt, damit diese auf den verschiedenen Flächen besser sichtbar ist. Der erste Teil der Wortmarke ist in Farbe, während der Rest in schwarz-weiß abgebildet ist. Als Farbe habe ich Pink genommen weil es eine ruhige und warme Farbe ist und so einen guten Kontrast darstellt.

Die erste Laufrichtung meiner Wortmarke war horizontal-vertikal. „kont“ steht horizontal und „ratste“ vertikal. Das war aber schlecht lesbar und unverständlich. Deshalb habe ich mich umentschieden und die Wortmarke anders herum aufgeteilt. Die Aufteilung sieht so optisch ansprechender aus und ist besser lesbar.



alte Wortmarke



neue Wortmarke



Meine Inspirationen dahinter waren Kreuzworträtsel und das Spiel Scrabble. Ich habe die Schrift „MultiDisplay ExtraBold“ für meine Wortmarke benutzt, weil diese simpel ist und keinen optischen Konflikt mit dem Keyvisual darstellt. Die Wortmarke kann aufgrund dessen aber nicht oder nur sehr schwer alleine stehen, da es mit dem Keyvisual indirekt verbunden ist. Wichtig ist, die Wortmarke immer rechtsbündig auf dem Medium zu platzieren.

Basis- und Mindestgröße

Meine Wortmarke besteht aus Typografie und einem Dreieck, welches sich im Hintergrund befindet. Abhängig von der Größe des Mediums kann die Wortmarke unterschiedlich groß platziert werden. Die Mindestgröße des Logos ist 87 × 65 mm.

In Hochformat ist das Dreieck des Logos immer links und beim Querformat rechts hinter dem Buchstaben „R“ oder „E“ platziert. Eine Ecke des platzierten Dreiecks soll immer zum Rand hin ausgerichtet werden.

Die Platzierung der Wortmarke selbst ist immer auf der rechten Seite, egal um welches Format es sich handelt.

Mindestgröße



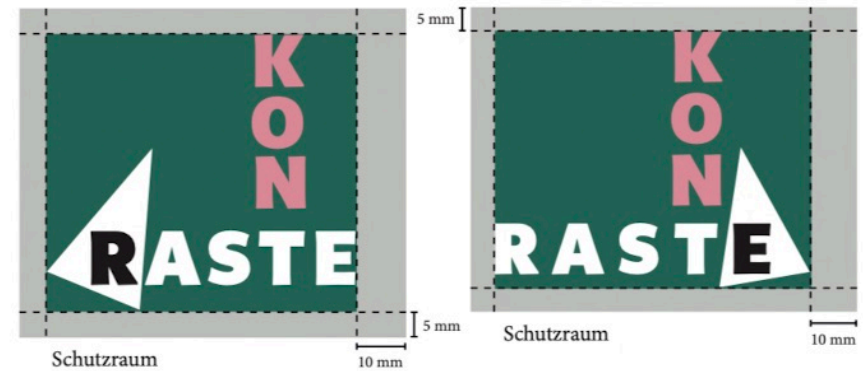
87 mm

Querformat Version



Hochformat Version

Bemaßung



Schutzraum

Schutzraum



Schwarz-weiß



Negativ



Nicht-Nutzung



Nicht-Nutzung

Schriftwahl

Ich habe für meine Wortmarke die Schrift „MultiDisplay ExtraBold“ benutzt, weil sie sehr gut lesbar und simpel ist. Aufgrund der hohen Spannung im Keyvisual war es mir wichtig, die Typografie im Gegensatz dazu so simpel wie nur möglich zu gestalten. Die Informationen sind in der Schrift „Hoboro Soft“ und „ITC Franklin Gothic LT pro“ geschrieben. Diese sind ebenfalls gut lesbar und können so schnell und einfach Informationen an den Betrachter übermitteln. Die dafür verwendeten Schriften passen auch gut zu meiner Wortmarke. Die Schrift „Anton“ ist auffällig, deshalb habe ich die für das Datum eingesetzt.

Farbe



HEX #e695a7

C: 7% R: 230
M: 52% G: 149
Y: 20% B: 167
K: 0%



HEX #7d57a0

C: 61% R: 125
M: 73% G: 87
Y: 0% B: 160
K: 0%



HEX #ffffff

C: 0% R: 255
M: 0% G: 255
Y: 0% B: 255
K: 0%



HEX #1a6c59

C: 86% R: 26
M: 36% G: 108
Y: 67% B: 89
K: 21%



HEX #8ca64c

C: 53% R: 140
M: 19% G: 166
Y: 83% B: 76
K: 2%



HEX #000000

C: 91% R: 0
M: 79% G: 0
Y: 62% B: 0
K: 97%

MultiDisplay ExtraBold

Hoboro Soft Norm Regular
Hoboro Soft Norm Bold

ITCFranklinGothic LT Pro
Demi Compressed

Anton Regular

Gestaltungsprodukte Einladungskarte

Das Keyvisual, welches im Hintergrund platziert ist, habe ich für jedes Gestaltungsprodukt individuell angepasst. Die Formen sind auf jedem Medium in anderen Farben abgebildet. Die Wortmarke steht wie überall rechts im oberen Teil der Karte. Die Informationen zum Ereignis, Zeitraum und der Programmbeschreibung habe ich auf der Vorderseite links in einer schwarzen Fläche platziert, um für eine bessere Lesbarkeit zu sorgen. Auf der Rückseite habe ich die Adresse ebenfalls in eine schwarze Fläche geschrieben, um wieder die Lesbarkeit zu fördern. Die von mir angefertigte Anfahrtsskizze steht auf der Einladungskarte links und nimmt beinahe die Hälfte der gesamten Rückseite ein, dies sorgt für eine gute Ori-

entierung auf der Karte und ist besonders gut für neue Besucher, die unsere Schule nie zuvor besucht haben. Besagte Anfahrtsskizze ist in den gleichen Farben gestaltet wie mein Keyvisual und passt so optisch besonders gut in das Design. Unsere Aufgabe war es, sowohl eine Karte im Hochformat als auch eine im Querformat zu gestalten. Am Ende ließ man uns die Wahl, welche wir als Endprodukt verwenden wollen. Ich entschied mich für die Einladungskarte im Querformat. Diese sieht für mich ansprechender und harmonischer aus. Meine Einladungskarte sollte besonders einladend wirken und somit die Schule und die Facharbeit Ausstellung bestmöglich repräsentieren.



210 mm



Anfahrtsskizze

105 mm

Plakat

Hier habe ich das Keyvisual wieder verändert, sowohl farblich als auch in der Anordnung der geometrischen Formen. Die Gestaltung der restlichen Elemente bleibt wie bei der Einladungskarte gleich. Ich habe dieselben Schriften und Methoden verwendet, um alles einheitlich zu gestalten. Da es auch einen Formatwechsel gibt, habe ich die Version meiner Wortmarke verwendet, welche für Hochformatige Medien vorgesehen ist.

Eine weitere Veränderung, die ich vorgenommen habe, ist das Datum der Facharbeiten Ausstellung groß zu platzieren.. Dies soll als eine Art Störer fungieren und so Aufmerksamkeit auf sich ziehen.

Ich habe mich bei dem Plakat für das Format DIN A Lang entschieden, weil es interessant aussieht und eine besondere Wirkungsweise hat.

Das Design meiner Produkte soll den Besuchern im Kopf bleiben und die gesamte Aufmerksamkeit auf sich ziehen, aber auch in Sachen Informationen seinen Zweck erfüllen.



841 mm

297 mm

Namensschild



45 mm

85 mm

Banner



2000 mm



800 mm

- Eröffnung 9 Uhr
- Forum Zukunft 12 Uhr, Cafeteria
- Preisverleihung 15 Uhr

Verkaufsstand

Das Konzept meines Verkaufsstandes war es, einen Stand zu gestalten, der sowohl flexibel als auch nachhaltig ist. Dieser soll jedes Jahr zur Facharbeitenausstellung wiederverwendet werden können.

Mobilität spielt ebenfalls eine große Rolle. Mein Stand kann überall aufgebaut werden. Er besteht aus 4 Platten je 60×200 cm. Mir war es wichtig, eine gerade Zahl von Platten zu nehmen, weil dies einladend an den Käufer wirkt und deren Interesse weckt, wenn auch nur unterbewusst.

Die einzelnen Platten haben jeweils unterschiedliche Funktionen, welche die Präsentation von Produkten und Merchandise attraktiver machen.

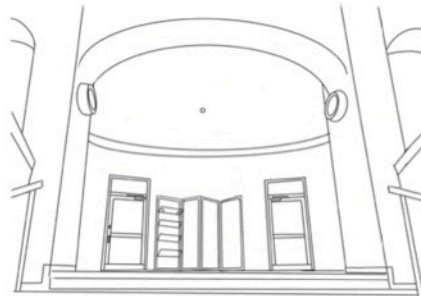
Es gibt Fächer zum Aufstellen von Produkten als auch eine Steckwand, wo beispielsweise Jutebeutel oder Schlüsselanhänger aufgehängt werden können. Neben den verschiedenen Merkmalen wie der Steckwand und Fächer hat der Verkaufsstand in der Mitte eine freie Fläche, auf der perfekt ein Plakat Platz findet, dies habe ich in

der Zeichnung ebenfalls dargestellt. Das Design ist kreativ, einzigartig und wirkt sehr einladend auf Besucher aufgrund der außergewöhnlichen Optik.

Ein weiterer Vorteil in Sachen Praktik ist, dass mein Stand klappbar ist, was den Transport und das Verstauen sehr einfach macht.

Alles in allem soll der Verkaufsstand die Neugierde der Käufer wecken und die Kreativität von unserer Schule zum Ausdruck bringen.

Skizze

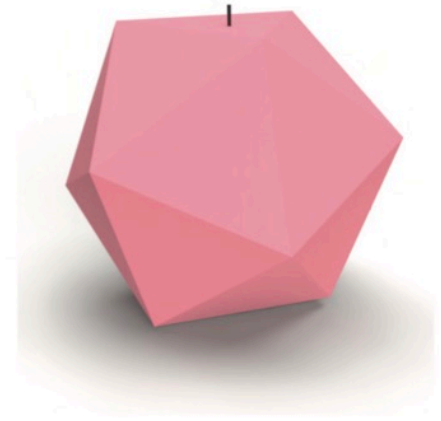


Verkaufsobjekt

Meine Kerze besteht aus Pink gefärbtem Wachs, diese Farbe habe ich ebenfalls in meinem Keyvisual verwendet und ist die Farbe, die am meisten hervorsticht.

Die Form meiner Kerze nennt sich „Ikosaeder“, dies ist eine geometrische Form, die nicht nur sehr spannend aussieht, sondern auch gut zu meinem Keyvisual passt.

Die Maße meiner Kerze sind $5 \times 5,5$ cm, dies ist wie ich finde, eine ideale Verkaufsgröße. So ist die Kerze nicht zu klein, nicht zu groß und somit leicht transportierbar für unsere Facharbeiten Ausstellungsbesucher.



Reflexion des eigenen Gestaltungsprozesses

Als ich das erste Mal von dem Thema Kontraste gehört habe, war ich sehr inspiriert und hatte sehr viele Ideen, wie ich dieses umsetzen kann. Meine Arbeiten, die aus meinem chaotischen, aber gelungenen Arbeitsprozess entstanden, sind meiner Meinung nach gut gelungen. Das Ergebnis hat sowohl mich als auch meinen Fachlehrer zufriedengestellt.

Das einzige, was ich anders machen würde, ist es, ein festes Keyvisual anzulegen. Das Keyvisual für jedes Medium neu anzupassen, war sehr zeitaufwendig. Ich musste sehr viel ausprobieren und immer wieder alles ändern, wenn wir neue Vorgaben für das Design bekommen haben.

Gerne hätte ich meinen Verkaufsstand wei-

ter ausgearbeitet und gestaltet, wenn wir im Unterricht mehr Zeit gehabt hätten.

Auch hätte ich gerne noch eine Verpackung für die Kerze angefertigt.

Abgesehen davon bin ich mit meinen Arbeiten und auch dem Ablauf meines Arbeitsprozesses zufrieden.

Der Gestaltungsprozess hat sich dadurch erleichtert, dass mir immer Lehrer zur Verfügung standen, die ich nach Rat fragen konnte. Die Kritik und Rückmeldungen haben mir sehr geholfen.

Anregungen für die schulische Ausbildung

Mir gefällt die Schule alles in allem gut, jedoch fehlt an einigen Stellen spürbar die Organisation. Manchmal wirkt die Planung unüberlegt und der Mangel an Organisation und die Uneinigkeit unter den Lehrkräften bekommt man stetig zu spüren. Bei der Präsentation der Corporate Designs haben wir gesehen, dass alle drei Klassen der Oberstufe, die an der Facharbeiten Ausstellung beteiligt sind, verschiedene Information und Vorgaben hatten und alle auf einem anderen Stand sind. Allem anschein nach, haben die zuständigen Fachlehrer sich nicht ausgetauscht und keine festen Kriterien festgelegt.

Ansonsten bin ich zufrieden. Auch die Lehrer sind nett und helfen, wenn Fragen auftauchen und geben auch hilfreiches Feedback.

Quellenangaben

Gestaltung:	Fajar Butt
Illustrationen:	Fajar Butt
Text:	Fajar Butt,
Bild:	Fajar Butt, Pinterest

Impressum

Druck:	Franke und Franke
Bindung:	Franke und Franke

